

Haushaltsrede BUS-Fraktion 23.05.2012 (in Stichworten)

Ursula Herold-Schmidt

Chinesische Weisheit: Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Mauern und die anderen Windmühlen.

Regierungswechsel zu grün-rot: Veränderungen auch für uns als Kommune.

Kommune – schwerer Ozeandampfer, wenn der Wind dreht, bleibt der Dampfer erstmal auf Kurs. Aber die Passagiere spüren den frischen Wind und es gibt neue Einsichten, wenn Wolken weggeweht werden, die auf manches bisher die Sicht verstellen haben.

Was hat sich also durch Regierungswechsel zu grün-rot in Meckenbeuren verändert?

Beispiel **Windkraft**: Wir stellen 300T€ in den Folgejahren für Windkraftprojektgesellschaft WKBO zur Verfügung.

Beispiel **Alternative Mobilität**: 100 T€ für Elektromobilitätsprojekt.

Beispiel **Bildung**: Realschule / Bildungszentrum ohne wenn und aber.

Beispiel **U3-Betreuung**: keine ideologischen Diskussionen mehr.

Bei Bildung und Betreuung zeigt sich auch bereits eine für unseren Haushalt wirksame **Kurskorrektur** der neuen Regierung, im Hinblick auf Konnexität.

Beispiel **Kleinkindbetreuung**: 1 Mio € Zuweisung vom Land, verdoppelt gegenüber 2010. Deshalb Abmangel Kitas trotz erhöhter Aufwendungen für Kleinkindbetreuung und erweiterte Öffnungszeiten so niedrig wie seit 4 Jahren nicht mehr.

Beispiel **Schulsozialarbeit**: Land erstattet jetzt 1/3 der Aufwendungen.

Aber an vielen Stellen fährt der Dampfer Meckenbeuren noch im **alten Fahrwasser**, und wer neuen Wind spürt, geht lieber unter Deck.

Beispiel **Fahrradverkehr**: Meckenbeuren will mit Fahrradfreundlichkeit punkten, Biketower, Stadtradeln, Ehrung von Radsportlern. Gefragt ist aber Gesamtkonzept, dazu gehört auch Ausbau der Fahrradinfrastruktur. (Reduzierung Ziel- und Quellverkehr). Hier sind wir enttäuscht, mittelfristig nur 80 T€ bis 2015 eingestellt für Radwege, im HH 2011 waren es mittelfristig noch 225T€ für „Ausbau Geh- und Radwege“, jetzt nur noch 80 T€ für „Ausbau Radwege und Lückenschlüsse“ und 15 T€ für Radweg DGH.

Beispiel **Flächenverbrauch**: Die Bebauung im Aussenbereich hört nicht auf, Beispiel Halde II, Lochbrücke Süd, Knellesberg, in der Summe auch wieder mehrere der berühmten Fußballfelder.

Beispiel: **Transparenz und Bürgerbeteiligung**: Wir planen jetzt 20 T€ für **Leitbildprozess** ein, wo sich dann auch Bürger einbringen dürfen. Viel wichtiger aber

wären Überlegungen, wie eine echte Beteiligungsprozesse der Öffentlichkeit an wesentlichen Entscheidungen aussehen könnte.

Und ein wesentlicher Schritt zu mehr Transparenz und Bürgerbeteiligung wäre, dass endlich das **Ausmaß nichtöffentlicher Beratungen** reduziert wird. Wir mahnen das schon lange an und werden da hartnäckig bleiben. Beispiel: Warum ist die Öffentlichkeit nicht über die Vorgeschichte „Gemeindeanteil Sanierung Kirche Obereschach“ mit über 100 T€ informiert? (im mittelfristigen Haushalt).

Insgesamt wünschen wir uns Fortschritte bei Belebung Gemeindemitte, Stichwort Büchereiverlagerung?, Energiekonzepte bei neuen Bebauungen, keinerlei weitere Bebauung im Außenbereich und stattdessen sorgsame , und ich betone sorgsame Verdichtung im Innenbereich, Wert legen auf Lebensqualität und Naherholung (wenigstens konnten wir einen kleinen Betrag für die Schussenaue erkämpfen) , Jugend mehr einbinden und nicht den Piraten überlassen.

Und da möchten wir denen, die noch unter Deck sitzen, zurufen, und das ist auch eine chinesische Weisheit: **Besser auf neuen Wegen stolpern als auf alten Wegen auf der Stelle treten.**

Jetzt zum vorliegenden **Zahlenwerk: Haushalt der Extreme.**

Von H. Vallaster vorhergesagt und z.T. Konsequenz der zwei-Jahres-Arithmetik, also Folge der hohen Gewerbesteuer 2010.

Schlüsselzuweisungen: historisches Tief seit 2003

Kreisumlage mit über 5 Mio ein **historisches Hoch** seit Beginn der Aufzeichnungen und damit ebenfalls ein **extremes Tief** bei den **bereinigten Steuereinnahmen**, also bei dem , was bei uns nach Abzug der Umlagen bleibt.

Konsequenz: eine **höchste** je in Meckenbeuren vorgekommene **Zuführungsrate** vom Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt von 1,2 Mio bei **Rekord- Investitionen** von 9,1/2 Mio im Vermögenshaushalt. Wir wissen alle, dass dies unserem Bildungszentrum zugute kommt, und deshalb muss an dieser Stelle darüber nicht weiter diskutiert werden.

Konsequenz: Extreme **Neuverschuldung** von 7,1 Mio und eine extreme **pro- Kopf-Verschuldung** (Kämmerei) von 1260 € , das über 3-fache des Durchschnitts im Regierungsbezirk Tübingen.

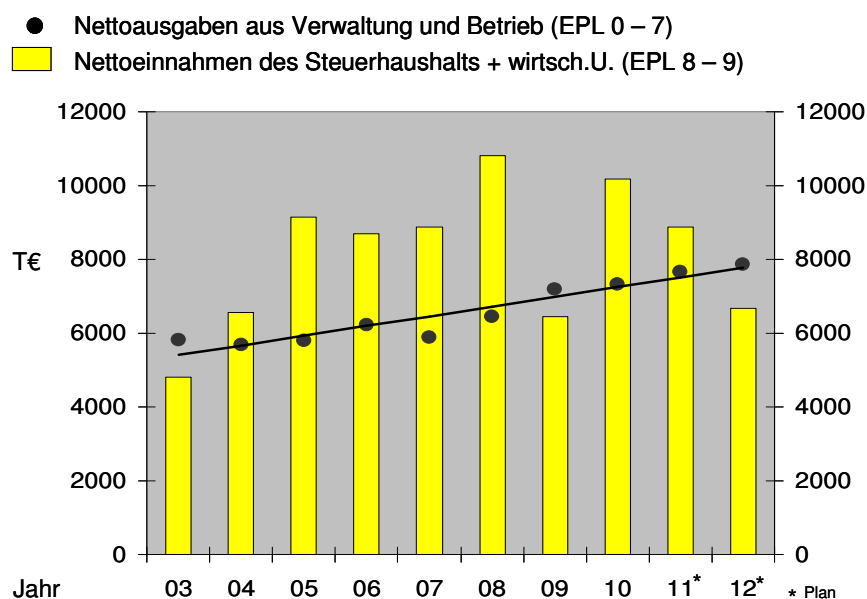
Zum Schluss noch **Analyse des Verwaltungshaushaltes seit 2003**. Wenn die Einnahmen aus dem Steuerhaushalt nicht ausreichen, um den Abmangel aus unserem Verwaltungshandeln zu decken, müssen wir dafür –wie schon mal 2003 und 2009 - Schulden über den Vermögenshaushalt aufnehmen oder unser Tafelsilber dafür veräußern, das darf nicht sein.

Unser Abmangel aus den EPL 0-7 steigt seit Jahren kontinuierlich um 5-6 %, da merkt man wieder den trägen Dampfer, es gelingt uns nicht, trotz aller Diskussionen um Ausgabenkürzungen beim Gemeindeblatt, der Vergrößerung von Putzintervallen oder 1 h weniger Straßenbeleuchtung diesen Trend zu stoppen, da müssen ganz

andere Einschnitte her. Und dieser stetige Anstieg hat (außer bei der Erhöhung unserer Zinslast durch Kredite) nichts mit der Realschule zu tun, dadurch nicht zu entschuldigen.

Denn: Die im Vergleich dazu extrem starken Schwankung bei unseren bereinigten Steuereinnahmen sind wie der Wellengang, auf dem unser Dampfer schaukelt, wir sind der Konjunkturentwicklung ausgeliefert und können uns nicht auf einen Überschuss verlassen, mit dem wir dann unseren defizitären Vermögenshaushalt stützen können oder gar überplanmäßig Schulden abbauen.

Verwaltungshaushalt Meckenbeuren 2012



Fazit: Größte Anstrengungen nötig, der Kurs vom Dampfer Meckenbeuren muss geändert werden, der Ausgabenanstieg muss gestoppt werden, Spar-Appell!!! Unter dieser Prämisse stimmt BUS dem Haushaltsplan 2012 zu.
